

Betreff:

Fortführung des Quartiersmanagements im westlichen Ringgebiet

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 0500 Sozialreferat	<i>Datum:</i> 08.04.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)	07.04.2016	Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 23. März 2016 wird wie folgt beantwortet:

Es ist davon auszugehen, dass für das Sanierungsgebiet Westlicher Ring-Süd auch über das Jahr 2017 hinaus Städtebaufördermittel zur Verfügung stehen werden, möglicherweise bis zum Jahr 2020 oder 2022. In ihrer Stellungnahme an den Stadtbezirksrat 310 am 3. November 2015 hat die Verwaltung bereits zugesagt, dass das Quartiersmanagement für die Dauer der Fördermaßnahme erhalten bleibt. Die unten stehenden Antworten beziehen sich daher auf eine Konstellation, die möglicherweise erst 2020 oder 2022 eintreffen wird (Ende der Finanzierung des Quartiersmanagements aus den Fördermitteln der Sozialen Stadt).

Zu Frage 1:

Über die Notwendigkeit wird zu gegebener Zeit und in Abstimmung mit den Akteuren und Gremien vor Ort zu entscheiden sein. Ein Kriterium wird sein, ob die bis dahin erreichten Fortschritte in der sozialen Entwicklung des Stadtteils für eine nachhaltige Sicherung eines professionellen Stadtteilsmanagements bedürfen.

Zu Frage 2:

Für den noch entfernt liegenden Zeitraum gibt es derzeit noch keine konkreten Planungen. Denkbar ist derzeit eine Anlehnung an Modelle der Stadtteile Weststadt oder Heidberg (freier Träger, Teilfinanzierung aus städtischen Mitteln). Dies wird auch nach der dann eingetretenen Haushaltssituation der Stadt zu entscheiden sein. Mit der Vorbereitung einer solchen Lösung unter Einbeziehung der Bewohnerschaft wird vor Ablauf der Förderung des Quartiersmanagements aus Städtebaufördermitteln begonnen werden.

Zu Frage 3:

Siehe auch Antwort zu Frage 2. Konkrete Angaben zum Personalbedarf und präzise Beschreibungen des Aufgabenprofils können seitens der Verwaltung zum heutigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine

